

Die Zweigbibliothek Erziehungswissenschaften: Geschichte, Daten, Fakten

1. Einleitung

Die Zweigbibliothek (ZwB) Erziehungswissenschaften versorgt vorrangig die Professoren/Innen, Lehrenden und Studierenden des Instituts für Erziehungswissenschaften mit Literatur für Studium und Lehre und ist für die Informationsvermittlung zuständig. Ihr ist die Teilbibliothek Sportwissenschaft in Hohenschönhausen zugeordnet. Die Zweigbibliothek wurde bis 1990 als Zweigbibliothek Pädagogik geführt. Der Bestand umfasste vor allem die in der DDR erschienene Fachliteratur sowie einen historischen Bestand hauptsächlich der Erscheinungsjahre 1850-1933. Seit 1990 wird ein kontinuierlicher Bestandsaufbau mit aktuellster Fachliteratur und Zugängen zu Datenbanken des In- und Auslandes betrieben.

Sie ist eine Präsenzbibliothek mit thematischer Aufstellung. Der umfangreiche Bestand zu den Themen Erziehungswissenschaften, Pädagogische Psychologie (nur grundlegende Werke), Bildungssoziologie, Bildungsphilosophie und Geschichte wird jährlich um ca. 1.300 Neuerwerbungen ergänzt.

2009 wird die ZwB in die im Bau befindliche Zentralbibliothek im Jakob und Wilhelm Grimm-Zentrum in der Geschwister-Scholl-Straße einziehen.

2. Dienstleistungen

- 38 Öffnungstunden/Woche
- Bereitstellung von ca. 77.981 Bänden Monographien und Zeitschriften
- 181 laufende Zeitschriften
- Zugriff auf elektronische Zeitschriften, z. Bsp. über JSTOR, EZB
- Bereitstellung von Semesterapparaten
- Recherche des Bestandes im Online-Katalog, dank eines Retro-Katalogisierungsprojektes sind auch die Altbestände nahezu vollständig recherchierbar (die Zettelkataloge fungieren z.Z. nur noch als Dienstkatalog, damit großzügigere Raumgestaltung möglich)
- Bereitstellung von fachspezifischen und fächerübergreifenden Online-Datenbanken, elektronischen Medien
- Online-Ausleihe in Form von Kurzausleihe
- Beratung und Hilfestellung bei Recherchen sowie dem Auffinden der Medien in der Bibliothek, Bereitstellung aus dem Magazin
- Einführungsveranstaltungen zur Bibliotheksbenutzung und –recherche, Führungen in der Bibliothek, individuelle Einführungen in die Recherche

3. Ausstattung

- 44 Arbeitsplätze
- 4 PC-Plätze
- WLAN

4. Personal am Standort Kommode:

3,5 Mitarbeiter Stammpersonal (1 Stelle des Mittleren, 1,6 Stellen des Gehobenen und momentan 1/2 Stelle des Höheren Dienstes) sowie 3 studentische Hilfskräfte.

5. Erwerbung/Benutzung

Erwerbungssetat 2008:	53.515 Euro
Drittmittel 2008:	20.000 Euro
Zugang Monographien 2007:	1.271
Bibliotheksnutzer 2007:	9.602
Entleihungen:	9.216

Nach der Retrokatalogisierung des Altbestandes ist eine stetige Zunahme der Benutzung dieses Bestandes zu verzeichnen.

6. Perspektive

2009: Einzug ins Jakob und Wilhelm Grimm-Zentrum, dann: längere Öffnungszeiten, Zusammenführung der Bestände, großes Angebot an Reprgraphiedienstleistungen. Umstellung von Präsenz- auf Ausleihbibliothek.

7. Probleme

Umfangreicher Bestand muss noch be- bzw. umgearbeitet werden: Umsignierungen, Dublettenabgleich, Einarbeitung, gegebenenfalls Aussonderung.
Personal zur Erweiterung der Öffnungszeiten und zur systematischen Erschließung des Bestandes fehlt.